

# Kurz gemeldet

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie**

Band (Jahr): - **(2015)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Die Zahl

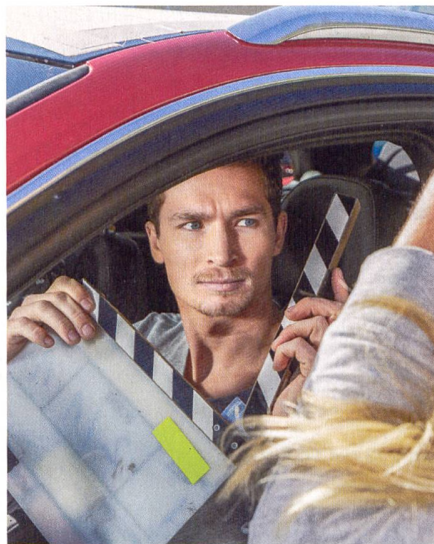
# 6,11

So viele Liter Benzinäquivalent verbrauchte ein Neuwagen 2014 im Schnitt pro 100 Kilometer. Das sind rund 2 Prozent weniger als im Vorjahr. Zu dieser Effizienzsteigerung trugen unter anderem alternative Antriebssysteme bei. Rund 0,9 Prozent aller neu zugelassenen Personenwagen wurden ganz oder z.T. elektrisch betrieben. Auch der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Ausstoss sank um rund 2 Prozent und belief sich somit auf 142 Gramm pro Kilometer. (bra)

## energyday15: «Clever handeln, wenig Energie!»

EnergieSchweiz organisiert gemeinsam mit der Energie-Agentur-Elektrogeräte eine mehrwöchige Aktion, die am 24. Oktober 2015 im energyday gipfelt. Seit 2006 engagieren sich in diesem Rahmen namhafte Firmen und Organisationen dafür, in Privathaushalten den Stromverbrauch zu reduzieren. Kurz vor der Zeitumstellung will die Kampagne die Bevölkerung für einen energieeffizienteren Umgang sensibilisieren. Mehr Infos finden Sie unter [www.energyday.ch](http://www.energyday.ch). (bra)

## Kampagne «co<sub>2</sub>tieferlegen»



Anfang September hat EnergieSchweiz die Kampagne «co<sub>2</sub>tieferlegen» lanciert. Diese zielt auf die Promotion von Personenwagen der Effizienzklasse A mit einem CO<sub>2</sub>-Ausstoss von maximal 95g g/km sowie E-Scooter. «Über 400 Modellvarianten entsprechen bereits diesen Kriterien», sagt Projektleiter Thomas Weiss. «Wir wollen den Konsumenten aufzeigen, dass sie nicht mehr auf eine grosse Auswahl oder Fahrspass verzichten müssen, um ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoss zu senken.» Wichtige Teile der Kampagne sind die Website [www.co2tieferlegen.ch](http://www.co2tieferlegen.ch), ein TV-Spot mit dem Schweizer Snowboarder Iouri Podladtchikov und eine Roadshow, die nächstes Jahr unter anderem an der Muba und der BEA Halt machen wird. (bra)

## Solar Impulse 2 pausiert

Das Solarflugzeug Solar Impulse 2 soll in Hawaii überwintern, wie die Organisatoren mitteilen. Grund dafür seien defekte Batterien. Diese hatten sich beim rund fünftägigen Flug von Japan nach Hawaii überhitzt. Die Tem-

peratur der Batterien im tropischen Klima sei unterschätzt worden. Bertrand Piccard und André Borschberg wollen ihre Weltumrundung voraussichtlich im Frühjahr 2016 fortsetzen. (bra)



## Gegen den Fachkräftemangel

«Wir bauen Energiezukunft» – unter diesem Motto lanciert das Programm EnergieSchweiz im September gemeinsam mit bauenschweiz, der Dachorganisation der Schweizer Bauwirtschaft, eine Kampagne. Gut ausgebildete Fachkräfte sind eine wichtige Voraussetzung, um sinnvolle Massnahmen im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energien zu identifizieren und umzusetzen, wie EnergieSchweiz mitteilt. Die Kampagne geht zurück auf die erste Energiebildungskonferenz im Jahr 2014 mit Bundesrätin Doris Leuthard. Mehr Informationen dazu finden Sie unter [www.wirbauenenergiezukunft.ch](http://www.wirbauenenergiezukunft.ch). (bra)



## «Catch a Car» wächst

«Catch a Car» erweitert sein stationsungebundenes Carsharing-Angebot für Einwegmieten zum Flughafen Basel-Mulhouse-Freiburg. Man kann einen Catch-Car z.B. für eine Fahrt zum Flughafen buchen und dort auf einem der fünf reservierten Parkplätze stehen lassen. Der nächste Kunde kann dieses Fahrzeug dann via App oder Website reservieren. Bisher läuft das von EnergieSchweiz unterstützte Projekt in der Stadt Basel sowie in den Gemeinden Allschwil, Birsfelden und Riehen. Die Anbieter haben ihre Flotte von 100 auf 120 Fahrzeuge erweitert. Die ersten 100 Personen können sich kostenlos mit dem Promo-Code «CATCHIE» online registrieren (siehe [www.catch-a-car.ch](http://www.catch-a-car.ch)). (bra)



## Vielseitig engagiert

Was ist EnergieSchweiz und was tut das Programm genau? Wohin kann ich mich wenden, wenn ich Partner von EnergieSchweiz werden möchte? Für solche Fragen hat EnergieSchweiz einerseits einen übersichtlichen Flyer produziert, der das Programm kurz und knapp porträtiert. Andererseits finden potenzielle Partner alle wichtigen Informationen sowie Formulare auf der neuen Webseite [www.energieschweiz.ch/partner](http://www.energieschweiz.ch/partner). (his)



## Abonnemente und Bestellungen

Sie können energieia gratis abonnieren: per E-Mail ([abo@bfe.admin.ch](mailto:abo@bfe.admin.ch)), per Post oder Fax

Name: .....

Adresse: ..... PLZ/Ort: .....

E-Mail: ..... Anzahl Exemplare: .....

Nachbestellungen energieia Ausgabe Nr.: ..... Anzahl Exemplare: .....

Den ausgefüllten Bestelltalon senden/faxen an: Bundesamt für Energie BFE | Sektion Publishing, 3003 Bern, Fax: 058 463 25 00